



**DIE REHHAG-GRUBE  
ALS ARTENREICHEN  
LEBENSRAUM  
ERHALTEN**

**Städtische  
Abstimmung vom  
10. Juni 2018:**

**NEIN zur  
Zonenplanänderung  
Rehhag**

Fotos von Christian Rösti

Spenden sind willkommen auf: Abstimmungskomitee «Naturschutz statt Bauschutt»  
PC Konto-Nr. 15-28536-7, IBAN: CH26 0900 0000 1502 8536 7  
[www.rehhagdeponie-nein.ch](http://www.rehhagdeponie-nein.ch)





## **Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung**

Die Rehhaggrube steht unter besonderem Schutz des Bundes. Laut Sachplan Abbau, Deponie, Transport (ADT) des Kantons sind Deponievorhaben in Biotopen von nationaler Bedeutung nicht gestattet.

## **Biodiversität – Lebensqualität**

Die Biodiversität nimmt weltweit und in der Schweiz rapide ab. Die Insekten verschwinden, die Vögel werden weniger. Leidet die Biodiversität, leiden auch wir. Der Erhalt der Rehhag-Grube ist ein Bekenntnis, diese Entwicklung nicht einfach hinzunehmen.

## **Lebensraum für seltene und vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen.**

Die Rehhag-Grube ist ein Refugium für viele seltene Tiere und Pflanzen. Die Artenvielfalt ist einzigartig für Bern. Die Auffüllung mit Bauschutt zerstört den gewachsenen Lebensraum mit seinen Naturwerten.

## **Deponiebedarf nicht nachgewiesen**

Der Anfall an Bauschutt ist in den letzten Jahren gesunken. Der behauptete hohe Bedarf wird sogar von Fachleuten der Branche angezweifelt. Dies stellt die Grundannahme für die Schaffung der Bauschuttdeponie in der Rehhag-Grube in Frage.

## **Ein Schritt zurück drängt sich auf**

Wir fordern von der Stadt Bern, auf die Auffüllung der Tongrube zu verzichten. Die Rehhag-Grube verdient einen echten Naturschutz.

**Öffentliche Führung zur Rehhag-Grube**  
am Samstag, 26. Mai 2018 um 14 Uhr.  
Treffpunkt Endstation Tram 7 in Bümpliz

Spenden sind willkommen auf:  
Abstimmungskomitee «Naturschutz  
statt Bauschutt» PC Konto-Nr. 15-28536-7  
IBAN: CH26 0900 0000 1502 8536 7  
[www.rehhagdeponie-nein.ch](http://www.rehhagdeponie-nein.ch)

